

Sicherheitstipp

November 2014

Sicherheit beim Holzen

Etwa 250 000 Gelegenheitsholzer haben eigenen Wald oder verarbeiten Brennholz. Dabei setzen sie auch die Motorsäge ein. Solche Arbeiten sind sehr gefährlich. Jedes Jahr ereignen sich mehrere tödliche Unfälle, die meisten beim Fällen von Bäumen.

Wer im Wald arbeitet, braucht die erforderliche Aus- und Weiterbildung und die nötige Erfahrung.



Beachten Sie diese Sicherheitsregeln:

- Absolvieren Sie eine Ausbildung. Das Kursangebot finden Sie auf www.holzerkurse.ch. Für den Umgang mit der Motorsäge braucht es mindestens einen 2-tägigen, zum Fällen einfacher Bäume einen 5-tägigen Kurs.
- Informieren Sie sich über die Gefahren und den richtigen Umgang mit den Arbeitsgeräten und Maschinen. Dabei helfen Bedienungsanleitungen, Fachpersonen und der zuständige Förster. Sicherheitseinrichtungen an Maschinen und Geräten dürfen nicht ausser Betrieb gesetzt werden.
- Führen Sie nur Arbeiten aus, zu denen Sie befähigt sind. Ist das nicht der Fall, erteilen Sie den Auftrag an Fachleute. Arbeiten Sie zu zweit, damit im Notfall jemand Hilfe leisten kann.
- Tragen Sie Schutzausrüstung, wenn Sie mit der Motorsäge arbeiten: Forsthelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, evtl. Nackenschutz, auffällige Forstbluse oder T-Shirt, Schnittschutzhose, Forstschuhe oder Forststiefel sowie Handschuhe.
- Halten Sie die Sicherheitsdistanzen ein, z. B. 2 Meter zum Motorsägeführer oder doppelte Baumlänge, wenn ein Baum gefällt wird. Achten Sie auf fallende Äste. Beim Fällen können Äste abbrechen oder sich dürre Äste aus den Bäumen lösen. Sperren Sie den Holzschlag vorschriftsgemäss ab. Transportieren Sie Holz nur mit geeigneten Fahrzeugen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.holzerkurse.ch

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch